



Vizerektorat Lehre, iLUB, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern

Persönlich/Vertraulich  
Dr. Renato Christof Müller  
IOP  
Universität Bern  
Engehaldenstr. 4  
3012 Bern

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Vizerektorat Lehre

**Lehrveranstaltungsevaluation**

Evaluation der Lehrveranstaltung: HS17 Erfolgreich vernetzt führen - Neue Medien in der Personalführung (E-

Sehr geehrter Herr Dr. Müller

Sie erhalten auf den folgenden Seiten die automatisierte Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung "Erfolgreich vernetzt führen - Neue Medien in der Personalführung (E-Leadership)".

Es wurde der Fragebogen für den Veranstaltungstyp "Vorlesung" verwendet. Zuerst werden unter dem Titel "Globalwerte" die Mittelwerte der wichtigsten Frageskalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen und allenfalls Mittelwerte dazu aufgelistet.

Wert 1 (linker Pol) kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, Wert 5 (rechter Pol) den Maximalwert. Für die Skala 'Schwierigkeit und Umfang' gilt Wert 3 (Mitte) als optimale Veranstaltungsgüte. Bei der globalen Veranstaltungsbeurteilung bezeichnet die Note 6 die maximale Veranstaltungsgüte.

Die freien Kommentare werden ausschliesslich an die Dozierenden selber weitergeleitet und im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation nicht statistisch ausgewertet. Bitte geben Sie negativen Kommentaren von einzelnen Studierenden nicht zu viel Gewicht. Wenn Kommentare mit gleicher Stossrichtung mehrmals erscheinen, sollen Sie genauer hinschauen.

Auf den letzten Seiten des Reports finden Sie eine Präsentationsvorlage. Wenn es organisatorisch möglich ist, bitten wir Sie, die Resultate und allfällige Konsequenzen daraus mit den Studierenden zu besprechen. Sie tragen so in Zukunft zu einer höheren Umfragebeteiligung bei, indem Sie den Studierenden zeigen, dass Sie sich mit den Rückmeldungen auseinandersetzen.

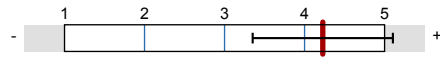
Gerne besprechen die Mitarbeitenden der Gruppe Hochschuldidaktik (Kontakt: [hd@zuw.unibe.ch](mailto:hd@zuw.unibe.ch)) mit Ihnen Ihre Evaluationsergebnisse. Bringen Sie die ausgedruckten Berichte bitte zum Gespräch mit, da diese für die Hochschuldidaktik nicht zugänglich sind.

Falls Sie Verständnisfragen betreffend Richtlinien und Abläufe haben, finden Sie unter <http://www.lehrveranstaltungsevaluation.unibe.ch> weitere Informationen. Oder richten Sie Ihre Fragen gerne an [lehrevaluation@ilub.unibe.ch](mailto:lehrevaluation@ilub.unibe.ch).

Mit freundlichen Grüssen  
D. Wuillemin  
Vizerektorat Lehre  
Supportstelle für ICT-gestützte Lehre  
und Forschung (iLUB)

Globalwerte

Vermittlung des Themas ( $\alpha = 0.8$ )



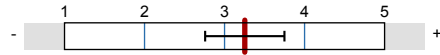
mw=4,23  
s=0,88

Engagement der Lehrperson ( $\alpha = 0.69$ )



mw=4,69  
s=0,56

Schwierigkeitsgrad und Umfang 3=genau richtig ( $\alpha = 0.6$ )

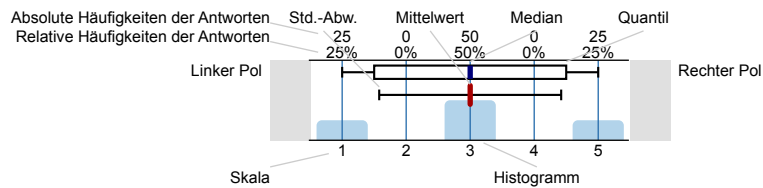


mw=3,25  
s=0,5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

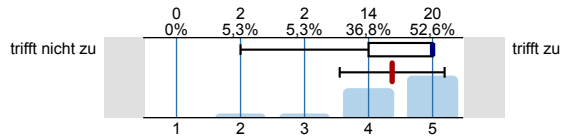
Frage text



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

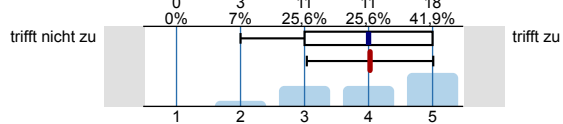
Vermittlung des Themas

1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Veranstaltung sind klar.



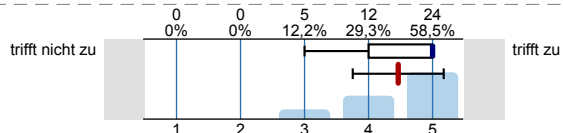
n=38  
mw=4,37  
md=5  
s=0,82

2 Die Veranstaltung verläuft nach einer gut nachvollziehbaren Gliederung.



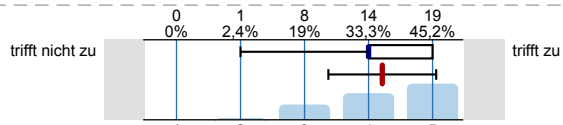
n=43  
mw=4,02  
md=4  
s=0,99

3 Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.



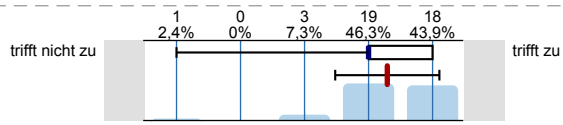
n=41  
mw=4,46  
md=5  
s=0,71

4 Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.



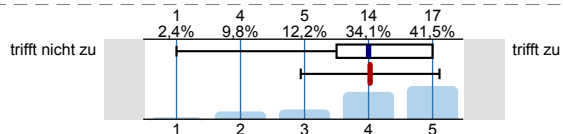
n=42  
mw=4,21  
md=4  
s=0,84

5 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind ausreichend vorhanden.



n=41  
mw=4,29  
md=4  
s=0,81

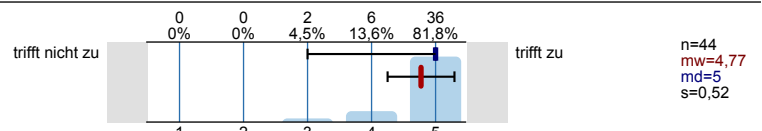
6 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind von guter Qualität.



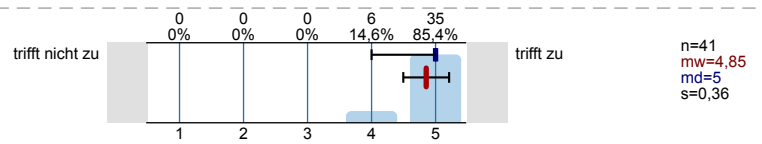
n=41  
mw=4,02  
md=4  
s=1,08

Engagement der Lehrperson

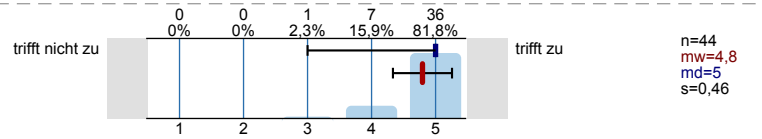
7 Der/Die Dozent/in unterrichtet engagiert.



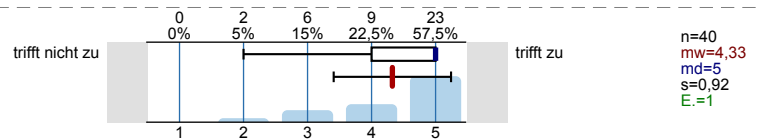
8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.



9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

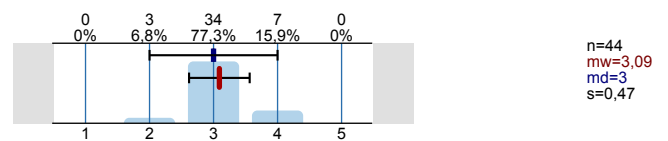


10 Der/Die Dozent/in zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

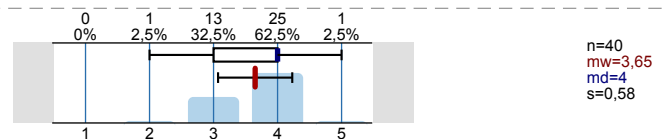


**Schwierigkeitsgrad und Umfang 3=genau richtig**

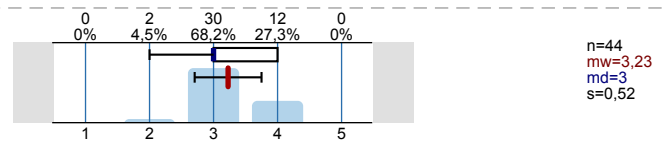
11 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



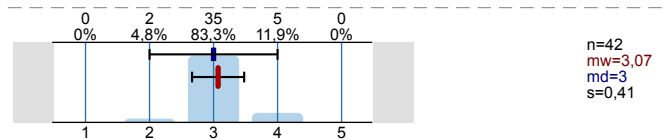
12 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



13 Das Tempo der Veranstaltung ist:

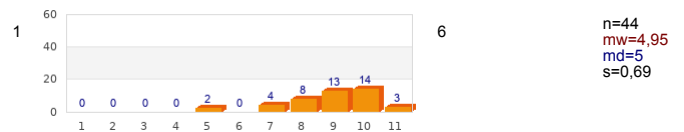


14 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:

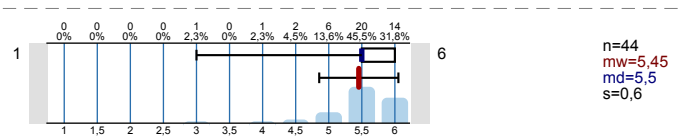


**Globale Veranstaltungsbeurteilung 6=sehr gut**

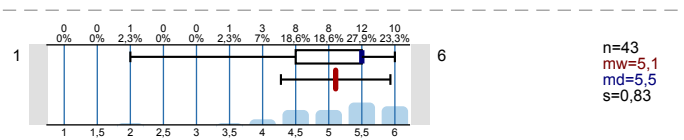
15 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



16 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Fachkompetenz geben?

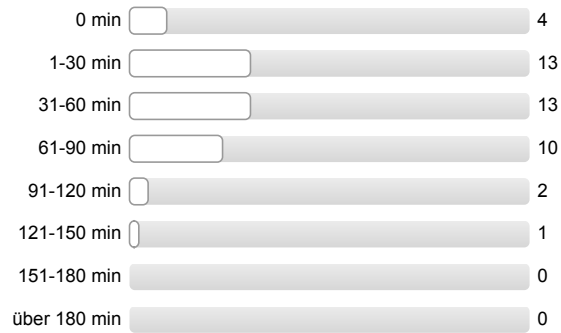


17 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Vermittlungskompetenz geben?



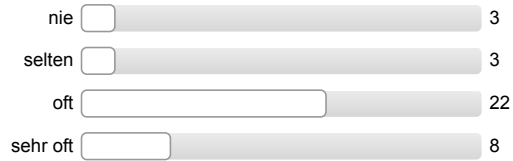
**Engagement der Studierenden**

18 Ich habe bisher pro Woche für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung durchschnittlich folgende Zeit aufgewendet:



n=43  
mw=2,91  
s=1,15

19 Ich habe die empfohlenen Unterlagen und Materialien (Reader, Seminarapparat, Ilias-Plattform etc.) benutzt.



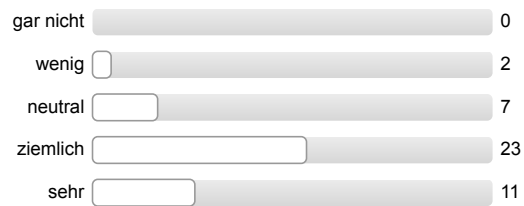
n=36  
mw=2,97  
s=0,81

20 Ich habe selbst nach weiter gehender Information zum Thema gesucht.



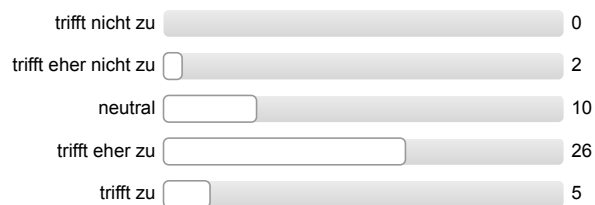
n=42  
mw=1,83  
s=0,58

21 Das Thema der Veranstaltung hat mich interessiert.



n=43

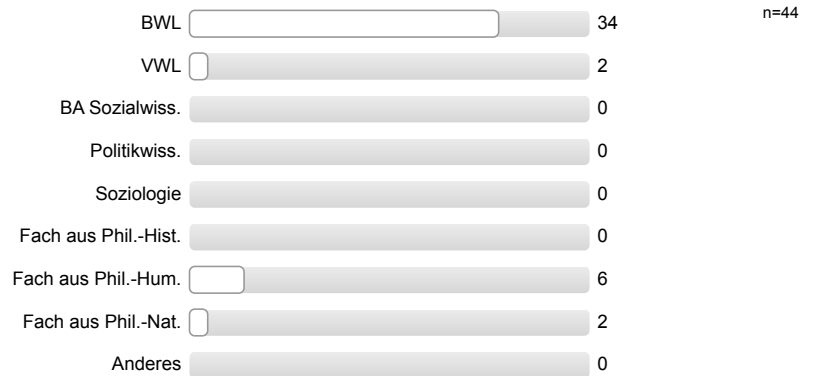
22 Ich habe in der Veranstaltung viel dazu gelernt.



n=43

## Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

23 Was studieren Sie im Major?



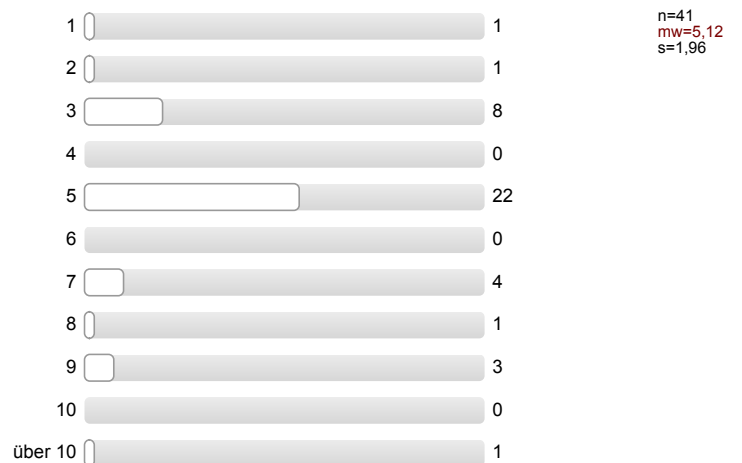
24 Handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung?



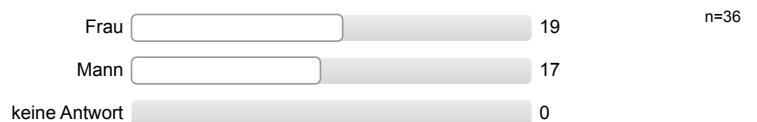
25 Falls es sich um eine Pflichtveranstaltung/ein Obligatorium handelt: Sind Sie mit dieser Zuordnung einverstanden?



26 In welchem Semester befinden Sie sich seit dem universitären Studienbeginn?

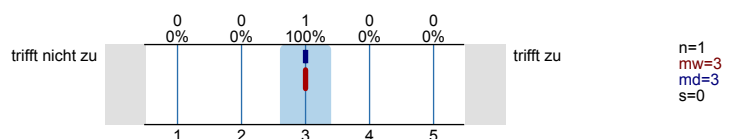


27 Ihr Geschlecht:

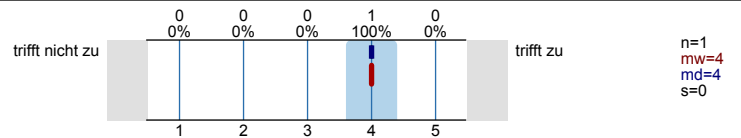


### Seminare u.ä. Veranstaltungen

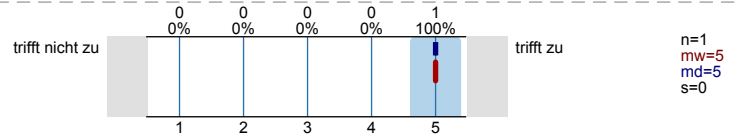
28 Die Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion bewerte ich als gut gelungen.



29 Bei Referaten / schriftlichen Arbeiten von Studierenden: Der/Die Dozent/in bereitet die Studierenden gut auf die Referate und allenfalls auf eine schriftliche Arbeit vor.



30 Bei Gastreferenten: Allfällige Gastreferentinnen/ Gastreferenten wurden gut in die Veranstaltung integriert.



# Profillinie

Teilbereich:

WISO-Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Renato Christof Müller

Titel der Lehrveranstaltung: Erfolgreich vernetzt führen - Neue Medien in der Personalführung (E-Leadership)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Vermittlung des Themas

1 Die wichtigsten Zielsetzungen der Veranstaltung sind klar.	trifft nicht zu		trifft zu	n=38	mw=4,37	md=5,00	s=0,82
2 Die Veranstaltung verläuft nach einer gut nachvollziehbaren Gliederung.	trifft nicht zu		trifft zu	n=43	mw=4,02	md=4,00	s=0,99
3 Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.	trifft nicht zu		trifft zu	n=41	mw=4,46	md=5,00	s=0,71
4 Die Veranstaltung gibt einen guten Überblick über das angekündigte Themengebiet.	trifft nicht zu		trifft zu	n=42	mw=4,21	md=4,00	s=0,84
5 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind ausreichend vorhanden.	trifft nicht zu		trifft zu	n=41	mw=4,29	md=4,00	s=0,81
6 Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripte etc.) sind von guter Qualität.	trifft nicht zu		trifft zu	n=41	mw=4,02	md=4,00	s=1,08

## Engagement der Lehrperson

7 Der/Die Dozent/in unterrichtet engagiert.	trifft nicht zu		trifft zu	n=44	mw=4,77	md=5,00	s=0,52
8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst und verhält sich respektvoll.	trifft nicht zu		trifft zu	n=41	mw=4,85	md=5,00	s=0,36
9 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	trifft nicht zu		trifft zu	n=44	mw=4,80	md=5,00	s=0,46
10 Der/Die Dozent/in zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	trifft nicht zu		trifft zu	n=40	mw=4,33	md=5,00	s=0,92

## Schwierigkeitsgrad und Umfang 3=genau richtig

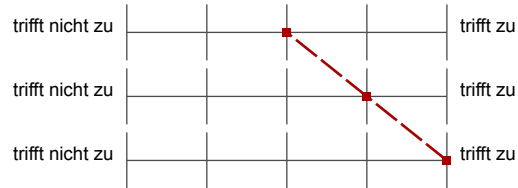
11 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:		n=44	mw=3,09	md=3,00	s=0,47
12 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:		n=40	mw=3,65	md=4,00	s=0,58
13 Das Tempo der Veranstaltung ist:		n=44	mw=3,23	md=3,00	s=0,52
14 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist:		n=42	mw=3,07	md=3,00	s=0,41

## Globale Veranstaltungsbeurteilung 6=sehr gut

15 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?	1	n=44	mw=4,95	md=5,00	s=0,69
16 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Fachkompetenz geben?	1	n=44	mw=5,45	md=5,50	s=0,60
17 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Vermittlungskompetenz geben?	1	n=43	mw=5,10	md=5,50	s=0,83

## Seminare u.ä. Veranstaltungen

28 Die Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion bewerte ich als gut gelungen.



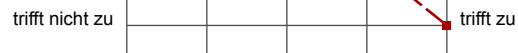
n=1 mw=3,00 md=3,00 s=0,00

29 Bei Referaten / schriftlichen Arbeiten von Studierenden: Der/Die Dozent/in bereitet die Studierenden gut auf die Referate und allenfalls auf



n=1 mw=4,00 md=4,00 s=0,00

30 Bei Gastreferenten: Allfällige Gastreferentinnen/ Gastreferenten wurden gut in die Veranstaltung integriert.



n=1 mw=5,00 md=5,00 s=0,00



# Profillinie für Indikatoren

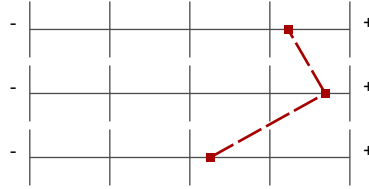
Teilbereich:

WISO-Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Renato Christof Müller

Titel der Lehrveranstaltung: Erfolgreich vernetzt führen - Neue Medien in der Personalführung (E-Leadership)  
(Name der Umfrage)

Vermittlung des Themas



mw=4,23

s=0,88

Engagement der Lehrperson

mw=4,69

s=0,56




Schwierigkeitsgrad und Umfang 3=genau richtig

mw=3,25

s=0,50

# Erfolgreich vernetzt führen - Neue Medien in der Personalführung (E-Leadership)

Rücklauf = 44 Fragebögen

	-					+	Ø	s
<b>Vermittlung des Themas</b>	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4,23	0,88
	 <p style="text-align: right;">Skalenbreite: 5</p>							
<b>Engagement der Lehrperson</b>	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4,69	0,56
	 <p style="text-align: right;">Skalenbreite: 5</p>							
<b>Schwierigkeitsgrad und Umfang</b> 3=genau richtig	0%	20%	40%	60%	80%	100%	3,25	0,5
	 <p style="text-align: right;">Skalenbreite: 5</p>							

s=Standardabweichung

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## Ihre Kommentare

Was fanden Sie an dieser Veranstaltung besonders gut?

- Videos waren jeweils gut & interessant

Gruppenarbeit als Praxisfall der Post mit Möglichkeit zur Präsentation bei Post  
Zeit der Vorlesung (Freitag Mittag)

Die Gastvorträge waren sehr interessant.

Aktuelle Themen jeweils zu Beginn der Vorlesung

Gruppenarbeit

Die Gastreferate waren sehr gut und gaben einen spannenden Einblick in die Post und Credit Suisse.

Die Studien zeigen einen Praxisbezug und es gibt einen Blick, was passieren könnte.  
Natürlich sehr interessant.

Interessante Einblicke und gute ~~Also~~ aktuelle Einschätze!

- Praxisbeispiele

- engagiertes Unterricht

- Fallstudie

Interessantes Thema mit vielen aktuellen Beispielen  
und relevanten Fallstudien

→ sehr spannende Praxisbeispiele

→ engagierter Dozent

→ sehr interessant gestaltet

Die Vorlesungen fand ich immer sehr unterhaltsam und gut gehalten

• Gruppenarbeit, Medientagebuch

Was fanden Sie an dieser Veranstaltung besonders schlecht?

/

- langweilige Gruppenarbeit, Ziel absolut unklar  
- langweilige Vorlesung, nur Blabla, kein richtiger Inhalt

Überfüllte Folien. Nicht klar, was man lernen muss für die Prüfung

- Die Informationen zur Gruppenarbeit waren zum Teil etwas schwammig. Wir wussten uns unsicher was genau wir machen müssen.

Alle Slides auf einmal abgeben  
Unklar, was wichtig für Prüfung ist (v.a. bei den vielen Diagrammen)  
kein Podcast

Zu aufwendig für 4,5 ECTS

Gliederung und Folien der Vorlesung nicht immer selbstverständlich nachvollziehbar

Leider waren die Folien (insbesondere die Grafiken) sehr unübersichtlich & oft sehr formuliert. Auch der Umfang von 500 Folien auf einmal wirkt sehr chaotisch & sich zurecht zu finden ist beinahe unmöglich.

Fallstudie mit gefühlt 1000en Diagrammen, verschlechterte Eindruck der sonst relativ spannenden Vorlesung

Mehr als 500 Folien auf einem Haufen sind sehr unübersichtlich und es ist schwierig sich zurecht zu finden, wenn die Gliederung nicht sehr eindeutig ist.



Was einen in der Prüfung erwartet, gerade bezogen auf die Studien, weiss man nicht so genau.

Etwas zu viele Studien zu ähnlichen Themen

- zu viele Folien (könnte man stark reduzieren)

- keine Ahnung, was in Prüfung kommt

viele irrelevante Fächer, nur Stichworte  
Prägnanz steigern

Gruppenarbeit + Vortrag

Note der Gruppenarbeit erst nach der Prüfung? !!

- Auswertung, fehlende Stunden, ~~einmalig~~

---

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

✓

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Podcast  
kleinere Gruppen bei Gruppenarbeit

Vergleiche nicht wie die Gruppenarbeit gleich viel zählt wie Prüfung.  
Fragestellungen für Gruppenarbeit waren zu offen. Wir wussten einfach gar nicht  
was wir zu tun hatten. Hier bleibt nur noch die Frage wie man diesen so  
offenen, unklar definierten Auftrag gerecht bewerten kann.

- Bessere Instructions für Gruppenarbeit.
- Weniger Folien & bessere Qualität.

bessere Strukturierung

Die quantitativen Studien & qualitativen Studien könnten etwas kürzer gehalten werden.

- Folien aufteilen und klarer gliedern
- Studienergebnisse nicht nur mit Balkendiagrammen darstellen

weniger Inhalte, dafür klarer und strukturierter

Es wäre besser die Folgen pro Cookie zu haben,  
nicht alle in einem Dokument

mehr zur Aufung sagen  
sehr grosse Stoffumfänge

kein Vortrag bzw. Vortrag oder Schriftlich

- Beschränken auf wenige Themen, diese dafür vertieft erl. können  
und Beispiele dazu geben.

---

.....

---